

Presse |mitteilung



www.historisches-festmahl.de

Holzgerlinger Unternehmer im Handels- und Gewerbeverein e.V.

Pressestelle: Manfred Wanner • Böblinger Str. 34 • 71088 Holzgerlingen • Tel. 0178 7108800
- Juli 2006 -

Holzgerlingen: Einer der gesellschaftlichen und kulinarischen Höhepunkte

Historisches Festmahl in der Burg Kalteneck

Das „Historische Festmahl“ in der Burg Kalteneck im Jubiläumsjahr bekommt inhaltliche Konturen, nach dem die gastronomischen Macher im Handels- und Gewerbeverein weitere Details klären konnten. Zwei Wirte und eine Wirtsfrau werden im Frühjahr 2007 mit Speisen und Getränken nach historischen Überlieferungen das Spätmittelalter kulinarisch und teilweise auch optisch wieder aufleben lassen. Dazu haben sich die Gastronomen Eberhard Hiller, Antonio Nestola und Irene Wild einiges an Genüssen aus Küche und Keller, aber auch an Unterhaltung einfallen lassen.

Die Veranstaltungsreihe mit 19 Abendterminen von April bis Juni 2007 wird von Unternehmern im Handels- und Gewerbeverein ausgerichtet, finanziell maßgeblich gefördert und von den drei Gastronomen mit Leben erfüllt. Weitere Veranstaltungen werden je nach Bedarf und mit Schwerpunkt für geschlossene Gesellschaften im Herbst angeboten.

Um jeweils 19 Uhr, an verschiedenen Wochentagen, beginnt das mittelalterliche Spektakel im Saal der Burg Kalteneck, dem Wahrzeichen der Stadt, die auf Grund der ersten urkundlichen Erwähnung anno 1007 im kommenden Jahr ihr 1000-jähriges Bestehen feiern darf. „Wir wollten etwas besonders machen und sind glücklich darüber, dass wir mit den drei Wirten engagierte Mitstreiter gewinnen konnten, auf deren fachliche Kompetenz wir als Verein angewiesen waren“, schildert HGH-Pressesprecher Manfred Wanner die vier Grundpfeiler des Unternehmens. Die Beschaffung von authentischer Kleidung für das Personal und Sitzgelegenheiten für die Gäste des Historischen Festmahls sei nicht einfach gewesen. „Je näher am damaligen Original, desto teurer. Deshalb mussten wir auch einen Mittelweg finden, vertretbare Kompromisse eingehen um den Pauschalpreis für einen Gast in vernünftigem Rahmen zu halten. Aber zwischen 45 und 50 Euro muss man rechnen, Speisen, Getränke, Unterhaltung und Erinnerungsgabe eingeschlossen“, beschreibt Eberhard Hiller vom Waldgasthof Weiler Hütte die finanzielle Situation des Events.

Manfred Wanner lässt ein wenig in die Kalkulation schauen: „Der Gewerbeverein sponsert das Unternehmen mit rund 12 000 Euro, weitere je 3000 Euro werden die Wirte investieren müssen, bis Geschirr, komplette Bestuhlung, Kleidung des Servicepersonals, Dekoration und Unterhaltungselemente beschafft sind. Kosten werden auch für den Internet-Auftritt und für die Herstellung eines Info-Flyers anfallen. Wie bei jedem Verein bleibt noch viel ehrenamtliches Engagement an verschiedenen Leuten hängen. Die Stadt hat aber das Unternehmen mit fairen Bedingungen unterstützt, was nicht heißen soll, dass es die Burg für diesen Zweck zum Nulltarif gibt“.

Die drei Wirte haben, jeder für sich, feste Termine übernommen. „Deshalb können bei meinen Kollegen und mir die infrage kommenden Termine für Reservierungen erfragt werden“, zeigt Eberhard Hiller den Weg für eine frühzeitige Reservierung des Wunschtermins, „der Gesamteindruck des Historischen Festmahls und die Leistungen werden bei jedem Wirt gleich sein. Jeder von uns hat aber auch die Möglichkeit dem Ablauf des Abends und der Speisenzusammenstellung seinen persönlichen Charakter zu verleihen. Wer mit einer Gruppe kommen will, z.B. Vereine oder Firmen, sollte sich frühzeitig nach den Möglichkeiten einer geschlossenen Gesellschaft erkundigen“, rät der erfahrene Gastronom.

